Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 60 (1934)
Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Lindis Bekenntnis

„In wieviel Rate gedänke Sie die erschti Rate 's zale?"

wisse deshalb aus Erfahrung, dass die solchen Kommissionen durch das Gesetz von 1914 übertragenen Kompetenzen ungenügend seien, um in die Skandalaffären volle Klarheit zu bringen.

— also alles nur Spass!

Wir sind auch so weit

Nationalrat Gadient reichte den Kommissionen beider Räte einen Antrag ein betr. die Verminderung des Viehbestandes, d. h. 50 000 alte oder kranke Tiere sollten geschlachtet werden. Die Milchproduktion dieser Anzahl Kühe würde 12 000 Wagenladungen Käse entsprechen.

— Brasilien verbrennt seinen Kaffee, Amerika heizt seine Lokomotiven mit Getreide ... ein Irrsinn, aber was bleibt einer Minderheit von 4 Millionen übrig, als sich der Konsequenz der Zollmauernpolitik zu fügen? Hätten die Großstaaten beizeiten ein paar Kälber abgeschafft, dann könnten wir unsere Kühe behalten.

(.... also gibt es dort wo Kühe sind keine Kälber! - Der Setzer.)

LOCANDA TICINESE
I. Stock **Hotel Bahnhof** St. Gallen
Italienische Spezialküche und Weine

Nicht pensionsberechtigt

Frau Georgette Arnaud klagte am Pariser Berufungsgericht auf Zahlung ihrer Witwenpension. Das Kultusministerium hatte ihr die Zahlung verweigert, da Madame Arnaud im Jahre 1928 ihren Gatten in einer Eifersuchtsszene durch mehrere Revolverschüsse getötet hatte, wofür sie zu 5 Jahren Zuchthaus verurteilt worden war. Das Ministerium vertrat nun die Ansicht, «dass eine Frau, die durch eigene Schuld Witwe sei, keinen Anspruch auf die Pension habe», und die Gerichte schlossen sich in beiden Instanzen dieser Auffassung an.

Die Plattothek

Der Tenor hatte ausgeschluchzt. Freund Emil streichelte das Grammophon. «Léhar,» schnalzte er verzückt. «Das kommt in meine Plattothek!»

«Du,» sagte ich, «sowas habe ich schon lange. Nämlich so: Schreibt mir einer so platt, dass ich platt bin, so kommts in die Plattothek. Léhariges habe ich zwar nicht drin, aber sonst allerlei Haariges.» Ich zeige ihm zehn Briefe. Alle beginnen: «Ihr Manuskript habe ich mit grossem Interesse gelesen. Hätte ich nicht, so würde ich. Könnte ich, so täte ich! Leider ...» Das kommt in m e i n e Plattothek. Abteilung: ‚Lappi' dar Stil.» O. Ms.

ZÜRICH, am Helvetiaplatz
KOLLER-HOF
Restaurant
KOLLER-HOF-BAR
Moderne Lokalitäten
Sie essen gut! Sie trinken gut!
E. Straub.

Sei ein Mann rauche Stumpen und Zigarren

Wer Stumpen und Zigarren raucht, schützt schweizerische Handarbeit